



Projektleitung Home Office Day • Microsoft Schweiz GmbH  
 Richtstrasse 3 • 8304 Wallisellen • Medienanfragen: Barbara Josef  
 medien@homeofficeday.ch • Telefon: 079 844 65 85

Bern, im Frühjahr 2011

## Gute Gründe warum diese Unternehmen den zweiten Home Office Day unterstützen

### SBB: Träger

Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin setzt sich die SBB für moderne Arbeitsformen ein, dank denen die Arbeit und die familiären Aufgaben besser vereinbart werden können. Die Möglichkeit zum Home Office ist dabei ein wichtiger Lösungsansatz. Die dadurch entstehende Flexibilisierung des Arbeitsalltages hilft zudem mit, die Pendlerströme besser zu verteilen und so die extrem hohe Auslastung der Verkehrsmittel während der Spitzenzeiten zu verringern.

### Andreas Meyer, CEO SBB

«Wer schon zu Hause oder unterwegs etwas erledigen kann, gewinnt an Lebensqualität und kann erst noch Familie und Arbeit besser miteinander vereinbaren. Die SBB bringt jeden Tag fast eine Million Menschen umweltfreundlich, pünktlich und sicher an ihren Arbeitsplatz – und dieser ist immer öfter auch im Zug. Damit halten wir unsere Wirtschaft am Laufen und sichern den Wohlstand in der Schweiz. Wenn es uns noch gelingt, dass unsere Passagiere nicht alle zur gleichen Zeit unterwegs sind, haben alle mehr Platz und damit Komfort in den Zügen, und wir sparen im Interesse unseres Landes Hunderte von Millionen Franken. Deshalb fördern wir das ortsunabhängige Arbeiten.»

### Swisscom: Träger

Swisscom beteiligt sich erneut am zweiten Home Office Day, weil sie von den Vorteilen überzeugt ist. Home Office bringt zufriedener und produktiver Mitarbeiter, ermöglicht eine effiziente Arbeitseinteilung und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus legt Swisscom mit dem besten Netz und den richtigen Kommunikationslösungen die Basis für produktives mobiles Arbeiten. Bereits heute arbeiten bei Swisscom 15 000 Mitarbeitende auf der Basis von Unified Communications & Collaboration (UCC) ortsungebunden und von zu Hause aus.

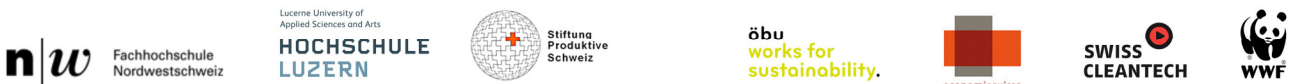
#### TRÄGER



#### PATRONAT & NETZWERK



#### FORSCHUNGSPARTNER





**Carsten Schloter, CEO Swisscom:**

«Wir sind überzeugt, dass sich flexible Arbeitsformen wie Home Office zu einem immer wichtigeren Bestandteil unseres modernen Wirtschafts- und Gesellschaftsleben entwickeln. Von der damit verbundenen Produktivitätssteigerung und der verbesserten Work-Life-Balance profitieren sowohl Unternehmen als auch Mitarbeitende. Zudem kann schon mit einem gelegentlichen Einsatz von Home Office der Verkehr reduziert und ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Aus diesen Gründen unterstützen wir bereits zum zweiten Mal den nationalen Home Office Day.»

**Microsoft: Träger**

Microsoft beschäftigt rund 500 Mitarbeitende in der Schweiz. Die meisten sind klassische Wissensarbeiter, die hauptsächlich in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Dienstleistungen sowie Softwareentwicklung tätig sind. Als Technologieführer setzt Microsoft schon lange auf Home Office und bietet diese Möglichkeit sämtlichen Mitarbeitenden. Microsoft ist überzeugt, dass das Führen über Zielvereinbarungen statt Präsenz sowie flexible Arbeitsmodelle für alle Beteiligten gewinnbringend sind und zu einer Erhöhung der individuellen und betrieblichen Produktivität führen. Die Schweiz nimmt einen Spitzenplatz punkto Investitionen in moderne Technologien ein, ist aber gleichzeitig schlecht positioniert im Bereich E-Readiness (Fähigkeit, Informationen zu verarbeiten und wirtschaftlich sowie sozial nutzbar zu machen). Wenn es uns gelingt, aus diesen Investitionen durch einen intelligenten Einsatz einen grösseren Mehrwert zu schaffen, profitieren sowohl das Individuum als auch unsere gesamte Volkswirtschaft.

**Peter Waser, General Manager Microsoft Schweiz:**

«Mit dem Home Office Day möchten wir zum Umdenken anregen. Wir sind überzeugt, dass der gezielte Einsatz von Home Office die Zufriedenheit und Motivation bei den Mitarbeitenden dank grösserer Flexibilität erhöht, was sich wiederum klar auf die Produktivität auswirken wird. Was die Technologie betrifft, sind Schweizer Unternehmen (bei Microsoft setzt man es voraus) schon lange in der Lage, von überall aus zu arbeiten – es ist Zeit, dass der Wandel auch in den Köpfen stattfindet. Für eine produktivere Schweiz, zufriedenerer Mitarbeiter und einen bedürfnisgerechten Umgang mit Mobilität.»

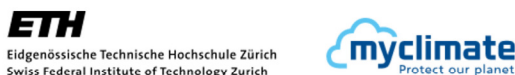
TRÄGER



PATRONAT & NETZWERK



FORSCHUNGSPARTNER





## Über den Home Office Day

Der Home Office Day findet am 19. Mai 2011 zum zweiten Mal statt. Es ist ein Impuls für die Arbeitswelt, mit dem produktives Arbeiten, eine höhere Lebensqualität und ein Beitrag zur Umwelt nachhaltig gefördert werden können. Er soll auf das Potenzial von Home Office aufmerksam machen und möglichst viele Unternehmen, Mitarbeitende und Selbständigerwerbende für die Arbeit von zu Hause motivieren. Die Initiative wird breit getragen und unterstützt von SBB, Swisscom und Microsoft. Der Home Office Day findet jährlich statt und soll als Symbol für eine zeitgemässe Arbeitsweise einen festen Platz in den Agenden von Unternehmen, Organisationen und Mitarbeitenden einnehmen.


### TRÄGER

**Microsoft**




**SBB CFF FFS**

### PATRONAT & NETZWERK

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

### FORSCHUNGSPARTNER

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



**kv**schweiz  
sec. suisse · sic. svizra

PRO FAMILIA  
SCHWEIZ  
SUISSE  
SVIZZERA

SCHWEIZERISCHER ABBETGERBERVERBAND  
UNION PATRONALE SUISSE  
LUNDSKA SUZIFKRA DEGI INREPRESENTORI

**n|w** Fachhochschule  
Nordwestschweiz

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts  
**HOCHSCHULE  
LUZERN**



**öbu**  
works for  
sustainability.



**SWISS  
CLEANTECH**

